

20.08.2014 - 10:18 Uhr

Weltweiter Transportpreisvergleich: Deutschland im Mittelfeld, Österreich und Schweiz am teuersten

Transportpreisvergleich
<http://ots.de/R9JNT>

Berlin (ots) - GoEuro ermittelt Transportpreise für Bus, Bahn und Flugzeug in 51 Ländern weltweit Südafrika, Albanien und Malaysia insgesamt am günstigsten Vergleich hilft Reisenden bei der Kostenkalkulation

Was kostet eine Zugfahrt in Kanada, eine Bustour durch Thailand und ein Flug innerhalb Australiens? Die Antwort darauf offenbart der aktuelle Transportpreisvergleich der Berliner Reisesuchmaschine GoEuro (www.goeuro.de). Am günstigsten gelangen demnach Reisende in Südafrika, Albanien und Malaysia an Ihr Ziel. In der Schweiz und in Österreich müssen Fahr- und Fluggäste am tiefsten in die Tasche greifen.

Im Zuge des Transportpreisindex errechnete GoEuro die durchschnittlichen Kosten für 100 Kilometer Reisedistanz in 51 Ländern weltweit. Bahn-, Bus- und Flugzeugverbindungen wurden dafür jeweils unter die Lupe genommen.

Mit dem Bus kommen Fahrgäste in Deutschland mit durchschnittlich 3,80 Euro pro 100 Kilometer vergleichsweise günstig vom Fleck. Im Gesamtvergleich belegen die hiesigen Buspreise den neunten Platz. In Ägypten kostet die Strecke 1,40 Euro, womit es auch das Günstigste aller Länder ist. Ganze 21,33 Euro müssen Fahrgäste in Holland für die gleiche Distanz berappen. Unser Nachbar führt damit die Liste als teuerstes Land für Busreisende an. Österreich belegt mit 17,50 Euro den vorletzten Rang, in der Schweiz kostet die Busfahrt etwas weniger: 13,93 Euro.

Wenig überraschend: Die Flugreise ist in Deutschland teurer als die Fahrt mit der Bahn: 17,86 Euro pro 100 Kilometer Flugstrecke stehen 9,09 Euro mit der Bahn gegenüber. Mit Platz 17 bei Flügen und Platz 32 bei Bahnreisen liegt Deutschland insgesamt preislich im Mittelfeld. Den günstigsten Flugpreis erhalten Reisende in Indien: 7,73 Euro kostet dort die Strecke. Fast vierzehnfach teurer ist sie hingegen in Finnland und schlägt mit stolzen 103,66 Euro zu Buche. Die Schweiz belegt mit 93,99 Euro für die Strecke den vorletzten Platz. Österreich zählt mit 68,49 Euro ebenfalls zu den teuersten Pflastern für Fluggäste.

Zugfahren wiederum ist in Südafrika am erschwinglichsten: Durchschnittlich 1,49 Euro pro 100 Kilometer müssen Fahrgäste kalkulieren. Dänemark liegt bei 29,73 Euro und ist damit das teuerste Land für Bahnreisende. Die Schweiz und Österreich sind mit 28,57 Euro und 24,00 Euro wieder mit am teuersten.

"Der umfassende Vergleich von Bus, Bahn und Flug schafft Transparenz für die Verbraucher. Die Ergebnisse zeigen auf, dass die Kosten für die einzelnen Verkehrsmittel in jedem Land sehr unterschiedlich sind - was nicht zuletzt auch mit dem jeweiligen Komfort und der Qualität der Infrastruktur zu erklären sein kann. Gleichzeitig geben sie Reisenden einen schnellen und umfassenden Überblick, der bei der Kalkulation für den nächsten Urlaub sicherlich hilfreich ist," erklärt Robin Wilfert, Creative Director bei GoEuro.

Das komplette Ergebnis gibt es hier:
www.goeuro.de/transportpreis-index
www.goeuro.ch/transportpreis-index
www.goeuro.at/transportpreis-index

Über GoEuro

GoEuro bietet die einfache, integrierte Suche nach Reiseverbindungen in Europa. Mit einer einzigen Suche werden alle Bahn-, Bus- und Flugverbindungen übersichtlich und im direkten Vergleich dargestellt - von Ort zu Ort, mit vollständigen Reisezeiten und -kosten, und sogar mit dem passenden Zug zum Flughafen. Derzeit werden Deutschland, Großbritannien, Spanien, die Beneluxländer und Italien vollständig abgedeckt. Weitere europäische Länder folgen in Kürze. GoEuro wurde 2012 von Naren Shaam gegründet. Shaam stammt ursprünglich aus Bangalore/Indien, ging zum Studium nach Harvard und arbeitete in der amerikanischen Auto- und Finanzindustrie. Auf die Idee für GoEuro kam er während einer Europareise. Die Firma sitzt in Berlin und beschäftigt derzeit über 60 Mitarbeiter aus 23 Nationen. Die Hauptinvestoren sind Battery Ventures, Hasso Plattner Ventures und Lakestar.

Kontakt:

Robin Wilfert | +49.1721482497 | robin.wilfert@goeuro.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056557/100760186> abgerufen werden.